

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 2 285 336, Wehrbeitrag 20 000, Talonsteuer-Res. 25 000, R.-F. 238 210, Tant. u. Remunerat. 237 100, Div. 3 750 000, Vortrag 75 372. — Kredit: Vortrag 26 229, erzielter Rohbetriebsüberschuss 6 604 790. Sa. M. 6 631 020.

**Bilanz des Peiner Walzwerks am 30. Juni 1913:** Aktiva: Hütten- u. Walzwerksanlagen einschl. Grundbesitz 24 150 935, Material. u. Halbfabrikate 895 086, fert. Erzeugnisse 2 271 506, Debit. 10 532 510, Wertp. 5 829 842, Kassa u. Wechsel 404 682, Assekuranz etc. 62 599, Kaut. 211 000, Darlehen auf Arb.-Häuser 216 959. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Kredit. 15 263 679, Kreditposten 55 596, Sparkasse der Angestellten u. Arb. 1 695 868, Kaut.-Kredit. 211 000, allg. Betriebs-Res. 3 641 725, allg. Amort.- u. Abschreib.-Kto 17 036 529, R.-F. 600 000, Wehrbeitrag 50 000, Vortrag 20 725. Sa. M. 44 575 123.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Überweis. an allg. Amort.- u. Abschreib.-Kto 1 500 000, Wehrbeitrag 50 000, Gewinn 20 725. — Kredit: Vortrag 13 040, Zs. u. Mieten 343 849, Rohbetriebsüberschuss 1 213 835. Sa. M. 1 570 725.

**Bilanz-Auszug des Peiner Walzwerks am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Hütten- u. Walzwerksanlagen einschl. Grundbesitz 24 729 819, Material. u. Halbfabrikate 1 024 755, fertige Erzeugnisse 3 194 698, Kassa u. Wechsel 639 147, Debit. 8 142 668, Effekten 7 789 474, Assekuranz etc. 237 262, Darlehen a. Arb.-Häuser 225 841. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Kredit. 11 765 949, verschiedene Kreditposten 214 328, Sparkasse der Angest. u. Arb. 1 761 914, allg. Betriebs-Res. 3 641 725, R.-F. 600 000, allg. Amort.- u. Abschreib.-Kto 17 036 529, Wehrbeitrag 50 000, Betriebsüberschuss 4 913 320. Sa. M. 45 983 767.

**Kurs der Aktien Ilseeder Hütte Ende 1886—1913:** 285, 350, 455, 620, 530, 600, 400, 425, 515, 620, 780, 775, 835, 1010, 825, 700, 755, 841, 920, 898, 1100, 685, 675, 750, 733, 759, 513, 460<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Notiirt in Hannover.

**Dividenden Ilseeder Hütte 1886—1913:** 10, 20, 30, 36, 40, 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 18, 18, 28, 28, 53<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 54<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 62<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 70, 50, 40, 40, 52, 50, 50, 60, 40, 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 36, 26, 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Zahlb. spät. 1./7. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Der ev. Gewinn des Peiner Walzwerkes fließt der Ilseeder Hütte zu. Eine Deklaration der Div. in Prozenten findet öffentlich nicht statt.

**Direktion:** In Gross-Ilse: Techn. Dir. Georg Hartmann, Eisenbahn-Dir. Alb. Schiller, Bergwerks-Dir. W. Bergmann, Gross-Ilse. — In Peine: Techn. Dir. P. Dreger, Peine; kaufm. Dir. Komm.-Rat Gerh. Meyer, Peine.

**Prokuristen:** Ilseeder Hütte: B. Winter, Ober-Ing. A. Schäfer, Gr.-Ilse; Peiner Walzwerk: W. Spormann, Ernst Werlisch, J. Fromme, Wilh. Schäl, Peine.

**Aufsichtsrat beider Gesellschaften:** (5—9) Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Ing. Gerh. L. Meyer, Stellv. Geh. Justizrat Dr. jur. Erythropel, Hannover; Gen.-Konsul Freih. John von Berenberg-Gossler, Dr. jur. C. Vering, Hamburg; Bernh. Schlüter, Celle; Geh. Komm.-Rat E. Hecker, Berlin; Komm.-Rat Märklin, Haus Nussberg b. Niederwalluf.

**Zahlstellen:** Gross-Ilse u. Peine: Gesellschaftskassen; Hamburg: Joh. Berenberg, Gossler & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Hannover u. Celle: Hannoverische Bank.

## Norddeutsche Tiefbohrgesellschaft in Liqu. in Hannover,

Schillerstrasse 24.

**Gegründet:** 12./5. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Die G.-V. v. 29./10. 1907 beschloss mit Rücksicht auf die Krisis in der Kaliindustrie sowie die Wirkungen der Lex Gamp (Aufhebung der Bergbaufreiheit in Preussen) die Auflös. der Ges. Näheres über den Verlauf der Liquidation bis 1913 siehe die früheren Jahrg. dieses Buches.

**Kapital:** M. 600 000 in 69 St.-Aktien u. 531 6<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Näheres über das A.-K. u. die Gewinnanteilscheine s. Jahrg. 1907/08 dieses Werkes. Das A.-K. ist verloren.

**Bilanzen per 30. April 1908—1913:** Dieselbe wurde noch nicht veröffentlicht.

**Dividenden:** 1898: 12<sup>0</sup>/<sub>0</sub>; 1899/1900—1906/07: 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

**Liquidator:** Markus Beermann, Hannover.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier S. Katz, Aug. Koch, Architekt Emil Demmig, Hannover.

**Zahlstelle:** Hannover: S. Katz.

## Mathildenhütte Act.-Ges. für Bergbau & Hüttenbetrieb zu Bad Harzburg.

**Gegründet:** 27./9. 1880; eingetr. 11./10. 1880.

**Zweck:** Bergbau auf denjenigen Gruben, welche die Ges. eigentümlich oder pachtweise besitzt; Verhüttung resp. Verwertung der selbstgewonnenen oder anderweitig erworbenen Mineralien; insbesondere Betrieb von Hochöfen zur Produktion von Roheisen und die weitere Verarbeitung der Metalle, sowie der beim Hochofenbetrieb gewonnenen Nebenprodukte.

Die Ges. besitzt auf der Mathildenhütte 1 grossen u. 2 kleinere Hochöfen mit den dazu gehörigen Gebläsemaschinen u. Kesseln. Die beiden kleinen Hochöfen sind im Betriebe, während der grosse Hochofen in Reserve steht. Ferner sind vorhanden: Schlosserei, Schmiede und Schreinerei. Den Eisenstein fördert die Ges. auf ihrer Grube Friederike (Harzburg) mit 2 Tiefbauschächten, sowie auf Grube Hansa b. Harlingerode. Zur Erhöhung der Produktion werden auch fremde Erze verschmolzen. Der nötige Kalkstein wird in 2 zur Hütte gehör. Brüchen zu Schlewecke gewonnen. Die Hochofenschlacke wird